

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wöchentliche Nachrichten von und für Pforzheim. 1796-1799 1799

43 (22.10.1799)

Wöchentliche Nachrichten von und für Pforzheim.

Nro. 43. den 22. October 1799.

[Zusatz zu S. Beförderung No. 42.] Dem Herrn Landchirurgus Ernst Friedrich Schmidt ist auch das *Accouchement* im Oberamt Pforzheim übertragen worden.

[Mundtodierklärung.] 1.) Des Weebermeisters Joseph Hermann von Busenbach, ohne Vorwissen von dessen Pfleger Bartholomäus Martgraf, demselben künftig Niemand etwas borgen solle. 2.) Der Wagner Anton Dantersehen Eheleute zu Stupferich und deren Pflegerbestellung in der Person des Matheus Schädle, ohne dessen Bewilligung denselben Niemand nichts borgen solle; 3.) Des Schuster Martin Keifers von Schafhausen, mit dem Anfügen daß demselben Niemand nichts borgen, auch wann derselbe bey seinem gegenwärtigen unbekanntem Aufenthalt sich irgendwo blicken lassen sollte, er gegen Kosten Ersatz seiner Obrigkeit dem Oberamt Hirschau eingeliefert werden solle. 4.) Des ledigen 18jährigen und von Wisserdingen gebürtigen Baurenknechts Friedrich Kernens, mittelmäßiger Statur, gelblechter Haare, bleichen Angesichts, eines blau rüchernen Rock, barchetes Bruststück und ost Stiefel tragend, übrigens schlecht gekleidet, der einen sehr schlechten Lebenswandel führt und durch Vorspiegelung großer Vermögens Umstände, besonders die Weibsleute mit Eheversprechungen zu hintergehen sucht. Publicirt bey Oberamt Pforzheim den 16. Oct. 1799.

[Schuldenliquidationen:] 1.) Der Hauptmann von Lindenbergschen Eheleute zu Karlsruhe auf Donnerstag den 7. Nov. d. J. Vormittags 9 Uhr auf Fürstl. Hofgerichts Kanzlen; 2.) Des Strumpfsticker Baltas Zieglers von Kenningen Oberamts Leonberg auf Dienstag den 5. Nov. d. J. auf dem Rathhaus zu Leonberg; 3.) Des Matheus Bergers zu Rönnsheim, Dienstags den 12. Nov. d. J.

auf dem Rathhaus zu Leonberg. 4.) Die auf Donnerstag den 31. dieses Monats bey Oberamt vorgehende Schuldenliquidation des Adam Caspars von Huchensfeld, bey welcher sämtliche Creditoren bey Vermeidung des Ausschlusses ohnfehlbar zu erscheinen haben, wird anderweit bekannt gemacht. Publicirt bey Oberamt Pforzheim den 21. Oct. 1799.

[Versteigerung der Mühle zu Grözingen.] Die der Gemeinde Grözingen eigenthümlich zugehörige, in 2 Mahlgängen, einem Gerbgang, auch einer Dehlschlag und Gipsmühle bestehende Mahlmühle nebst zugehörigem Baum-, Gras- und Küchen-Garten, wird Donnerstags den 28. Nov. d. J. auf dem Grözinger Rathhaus unter annehmlichen Zahlungsbedingungen in mehreren Jahrszieln versteigert werden, mit dem Anfügen, daß dem Käufer auf Georgii 1800 die Mühle abgetreten wird.

[Aschen-Sammeln.] Nachdem über das Aschen-Sammeln von auswärtigen Aufkäufern, besonders aber der Einwohner von Loffenau abermals dringende Beschwerden geführt worden, so wird die disfalls vorliegende Verordnung, daß die Asche von keinem Fremden gesammelt und an Niemanden als jene, welche die Erlaubnis zur Sammlung haben, verkauft werden solle, andurch abermals in Erneuerung gebracht, und jedermann vor Schaden und Strafe gewarnt. Publicirt bey Oberamt Pforzheim den 9. Oct. 1799.

S. Schulsachen. [Fortsetzung.]

B. Präceptor Gempp lehrete:

- 1.) Naturgeschichte in 2 Ordnungen, zu 36 und 52 Schülern, jede Ordnung 2 Stunden wöchentlich: Pensum: Geschichte der Fische. (I. 1. Joh. Friedrich Pfunder, 2. Karl Heinrich Zerrler, 3. Joh. Karl v. Blittersdorff, 4. Fried. Baumgärtner. II. 1. Joh. Gottlieb Enderle, 2. Christoph Heinrich Gerwig, 3. Bernhard Bartholmeh, 4. Gustav Zerrler.)
- 2.) Deutsche Sprache, die obere Ordnung 36 Schüler, wöchentlich 1 Stunde Orthographie.

(1. Joh. Fried. Pfunder, 2. Karl Heinr. Zetterer, 3. Wilh. Finher, 4. J. Karl v. Blittersdorf.) Die andere Ordnung, 38 Schüler, wöchentlich 3 Stunden. Pensum: Uebung im richtig Lesen und Schreiben. Erklärung der deutschen Grammatik; Auswendiglernen fremder Wörter von Kopie, Abschrift, bis Papillon, Schmetterling. (1. Christoph Heinr. Gerwig, 2. Joh. Gottlieb Enderle, 3. Karl Bujard, 4. Joh. Peter Siegele.)

3.) Bibl. Historien, die gelesen und zerlegt wurden; auch Lesen des Noth- und Hilfsbüchleins, wöchentlich 2 Stunden, 14 Schüler. (1. Fritz v. Blittersdorff, 2. Christ. Fr. Luz, 3. Ernst Jak. Luz, 4. Joh. Ludw. Schober.)

4. Schönschreiben, alle Schüler des Pädagogiums in 3 Ordnungen (zu 36, 38 und 14 Schülern) wöchentlich 7 Stunden. (I. 1. Joh. Fried. Pfunder, 2. Karl Heinrich Zerrer, 3. Wilh. Finner, 4. J. Karl von Blittersdorff. II. 1. Joh. Gottlieb Enderle, 2. Ernst Dantel Häpp, 3. Gustav Zerrer, 4. Jak. Christ. Schanz. III. 1. Wilh. Phil. Gohweiler, 2. Wilh. Engelh. Sonntag, 3. Fried. Rieß, 4. Wilh. Ernst Bäuerle.)

5.) Latein, die 2te Ordnung, 7 Schüler, wöchentlich 8 Stunden. Pensum: Schell. Vocab. prim. pag. 127 — 237. Gedike's lat. Lesebuch pag. 20 — 42. Röchtings Stil. Uebung pag. 1 — 20. und im Specc. pag. 50 — 58. (1. Joh. Franz Bartholmeh, 2. Christoph Heinrich Gerwig, 3. Joh. Leibbrand, 4. Gustav Zerrer.)

(Die Fortsetzung folgt.)

§. Gebörne. Den 9. Oct. Todtgeboren ein Mägdelein, B. Friedrich Thumm, Besizer. Eod. Eve Barbare, B. Jak. Friedr. Ambieler, Besizer. Den 15. Zwillinge weibl. Geschlechts, davon das eine nach 19 Stunden wieder starb, das andere Philippine getauft wurde, B. Christoph Heinr. Gerwig, B. u. Flöser. Den 19. Ein Mägdelein, welches nach

19 Stunden an Schwachheit wieder starb, B. Joh. Gerwig, B. u. Flößer, Ambrosius Sohn.

Kopulirte. Den 20. Oct. Christoph Mürle, neuangenommener B. u. Uhrenmacher, mit Margareth Dorothee Uebelhörin, (wehl. Georg Martin Uebelhört, gew. hiesigen Metzgers und Kannenwirths mit Margareth Dorothee geb. Eccardtin ehelich erz. Tochter.)

Gestorbene. Den 13. Oct. Jakob Christoph, B. Jak. Christoph Geiger, B. u. Flößer, an stillen Gichtern, alt 3 M. 24 J. Eod. Lorenz Fessle, gen. B. u. Zeugmacher, an Alters-Schwachheit, alt 81 J. weniger 5 J. hinterl. von 4 S. u. 3 T. noch 2 Söhne, Enkel zählte er 10. Den 19. Christine Friedrike Auguste, B. Georg Konrad Roth, B., K. Reichs Posthalter u. Gastgeber zum Trappen, am Brustfieber, alt 3 M. 5 J. Den 20. Johann Michael, B. Ludwig Noller, B., an Blattern, alt 2 J. 7 M. 5 J.

[Kaufhaus.] Am 16. u. 19. Oct. wurden 135 Säcke Kernen eingeführt, 88 Malter verkauft und 60 Säcke blieben aufgestellt.

J. Marktpreise am 19 October 1799.

Fruchtpreise:		fl. kr.	Auerley Vicualien:		fr.
Korn od. Roggen d. Sr.		1 12	Butter . . .	s s s	20
Alter Kernen . . .	}	16 —	Rindschmalz	s s s	24
Neuer . . .		13 30	Schweinesch.	s s s	24
Gemischte Frucht		8 30	Lichter gegog.	das Pf.	20
Haber . . .		— 40	— gegoss.	s s s	22
Gerste . . .	}	— 52	Saife . . .	s s s	18
Erbfen . . .		— —	Unschlitt . . .	s s s	13-14
Limfen . . .	das Sri.	— —	Eier 3 Stück	s s s	4
Welschorn . . .		— —	Neue Grundb. d. Sri.	s s s	16
Holz:					
buchenes, das Maß		7 —	tannenes, das Maß	s s s	3 30
eichenes, — — —		4 —	tannene Kohle, M. o. Kub.	s s s	1 15
Brod Taxe:		P. L.	Fleisch Taxe:		fr.
Schwarzes Brod:			Ochsenfleisch	s s s	8
der Laib zu 12 fr. hält		2 22	Rohfleisch	s s s	—
— zu 6 fr. s s		1 11	Rindfleisch	}	6
Weißes Brod:			Kalbfeisch		6
der Laib zu 6 fr. hält		1 4	Hammelf.	s s s	8
— zu 4 fr. s s		24	Schweinesf.	s s s	10
Eml. d. P. zu 2 fr. halten		8			